



Zur Jahresmitte 1949 erschien der L3250 als einer der ersten Neukonstruktionen nach dem 2. Weltkrieg. Diese Typenbezeichnung hielt das Fahrzeug jedoch nur einige Monate, denn kurz darauf wurde es in L3500 umbenannt und die Nutzlast auf 3.500 kg aufgestockt. Ihnen gleich blieb der bis heute legendäre Motor OM 312 mit 4.580 ccm Hubraum und einer Leistung von 90 PS.

Der L3500 oder auch 90er Mercedes wurde in allen Bereichen der Wirtschaft und den Betrieben des öffentlichen Bereiches eingesetzt. Insgesamt sollen gut 50.000 Einheiten (ohne 312 und 321) des 80 km schnellen LKW's die Werkhallen verlassen haben.

Die letzte Evolutionsstufe dieser legendären Fahrzeuge war der L321, welcher bereits einen überarbeiteten Motor mit 5.068 ccm Hubraum und 110 PS Leistung aufwies. Durch die zunehmende Mobilisierung in der jungen Bundesrepublik merkte man auch bei Mercedes, dass der Haubenwagen bald aussterben wird. Sie waren zu unwendig und unübersichtlich und entsprachen nicht mehr dem Zeitgeschmack der ausgehenden 50er Jahre. So wurde dem L321 ein LP zur Seite gestellt. (Schon lange Zeit hießen die Frontlenker-Typen im Hause Mercedes LP, die Haubenwagen L.) Der formschöne LP321 wurde auf Anhieb ein Erfolg und begründet damit die Erfolgsstory des Mercedes-hauseigenen Bau von Frontlenkerkabinen. Sie erwies sich als sehr geräumig, der Motor zu Wartungsarbeiten gut zugänglich und vor allem sehr formschön.

Unser, 1958 zugelassene, LP wurde auch aus diesem Grunde von einem Aachener Printenwerk erworben. Schnell hatte sich herumgesprochen, dass man solch einen formschönen Wagen gekauft hatte. Überall war man in der Kundschaft, auch wegen der neuen Wendigkeit, gern gesehen. Die Fahrer erfreuten sich an der Leichtgängigkeit der Lenkung sowie der synchronisierten Schaltung. Somit hatte sich die Investition von über 22.000 DM für die Printenwerke schnell bezahlt gemacht. Dort blieb der Lastwagen bis 1980 im Dienst. Ab dem Zeitpunkt befand er sich bis heute ausschließlich in den Händen von Automobil-Liebhhabern. Ohne Probleme erhielt er ein Oldtimer-Gutachten. Der Mercedes ist bereits auf 7,5 Tonnen zul. Gesamtgewicht abgelastet worden.



Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.

Alle Fotos Copyright by Florian Dasenbrock!